

RUDOLF MARIA HENKE † – GERHARD WINKLER

GESCHICHTE
DES
BUCHHANDELS
IN LINZ

Linz 2002

Archiv der Stadt Linz

INHALT

	Seite
Impressum	4
Verwendete Abkürzungen und Siglen	7
Vorwort	9
Vorbemerkung der Herausgeber	11
Einführung	13
Die Buchführer und -händler auf den Linzer Märkten	26
Die ortsansässigen Buchhändler	91
Elias Münzer und seine Nachfolger	91
Franz Anton Ilger und seine Nachfolger	136
Johann Thomas Trattner und seine Nachfolger	175
Christian Friedrich Wappler und seine Nachfolger	200
Vertreter anderer Gewerbe als Buchhändler im 18. Jahrhundert	222
Johann Baptist Huemer und seine Nachfolger	229
Andreas Leeg und seine Nachfolger	248
Weitere Buchhandlungen im 19. Jahrhundert und ihre Nachfolger	256
Weitere Buchhandlungen im 20. Jahrhundert	277
Antiquariate	295
Versandbuchhandel	300
Verlagsbuchhandlungen	302
Buchgemeinschaften	304
Register	307

Verlagsbuchhandlungen

Eng verbunden mit dem Verkauf von Büchern war von Anfang an auch deren Herstellung, obwohl dieser Erwerbszweig von den meisten Buchhändlern in der Regel nur zur Abrundung des Geschäftes genützt wurde.

Die Linzer Buchhandlungen betrieben im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert das Verlagsgeschäft zum Teil recht intensiv, doch noch 1945 stellten die meisten Geschäfte an der Landstraße (Korb, Neugebauer, Resl jun., Fürstelberger) die nicht mehr erträgliche Verlagsproduktion ein; lediglich Haslinger, Pirngruber, Stöber und Muck sowie die VERITAS verlegten weiterhin Bücher in Eigenregie.

Eine Reihe von Firmen entstand in den ersten Nachkriegsjahren als meist sehr kurzlebige Neugründungen,¹¹⁶⁶ denn fast alle mussten schon nach kurzer Zeit infolge der Absatzkrise von 1948 ihre Tätigkeit einstellen.

Bis heute im Verlagsgeschäft tätig ist der

159 Rudolf-Trauner-Verlag

Rudolf Trauner, geboren am 3. April 1918, hatte am 3. Jänner 1951 den IBIS-Verlag erworben¹¹⁶⁷ und damit die Grundlage für die Entwicklung seiner Firma gelegt.¹¹⁶⁸ Er hatte die erste Konzession für den Verlagsbuchhandel auf dem Standort Haffnerstraße Nr. 5 am 11. November 1950¹¹⁶⁹ erhalten, die er am 3. Juli 1953 durch eine für den Reise- und Versandbuchhandel erweiterte.¹¹⁷⁰ Eine neue Konzession vom 13. Februar 1954 legte den bis heute gültigen Firmennamen fest: LIBU-ZET Linzer Buch- und Zeitschriftenvertrieb und Verlag von Büchern Rudolf Trauner.¹¹⁷¹

Während Trauner in den ersten Jahren auf die reichen Bestände des IBIS-Verlages zurückgreifen konnte, erweiterte er sein Angebot durch die Produktion von praktischen Büchern (Kochbücher, Kräuterbücher, Reiseführer und ähnliches), aber auch durch Fachbücher fremder Verlage. Er war in den ersten Jahren auf die Arbeit fremder Druckereien angewiesen, konnte aber ab dem 3. April 1962¹¹⁷² auf eine eigene Druckerei am Standort Dinghoferstraße Nr. 21 / Volks-

¹¹⁶⁶ Zusammenfassend Kreczi, Buchverlage (wie Anm. 983), 198–209.

¹¹⁶⁷ Landesgericht Linz, Handelsregister, Abt. A, 1239 vom 3. Jänner 1951.

¹¹⁶⁸ Zur Biographie von Rudolf Trauner siehe die ausführliche Darstellung von Alois Felder, Rudolf Trauner. Leben und Wirken. Linz 1997; vgl. auch: Erwin H. Aglas, Präsident Trauner, Anwalt der Wirtschaft. Linz 1988.

¹¹⁶⁹ Handelskammer, Zentralkataster, 1239 vom 11. November 1950.

¹¹⁷⁰ Handelskammer, Zentralkataster, 1239 vom 3. Juli 1953.

¹¹⁷¹ Handelskammer, Zentralkataster, 1239 vom 17. Februar 1954.

¹¹⁷² Landesgericht Linz, Handelsregister, Abt. B, 507 vom 3. April 1962.

feststraße Nr. 24 zurückgreifen, deren Konzession allerdings nur für Druckwerke im Hochdruckverfahren lautete.¹¹⁷³ Nach der Erweiterung der Konzession auf Offsetdruck am 14. März 1966¹¹⁷⁴ kam es zur Verlegung des Druckereibetriebes in die Köglstraße Nr. 14, wo auch 1971 ein weiterer Gebäudetrakt für die Buchbinderei bezogen werden konnte.¹¹⁷⁵

Da Rudolf Trauner sich durch mehrere Veröffentlichungen der Johannes-Kepler-Universität um die Entwicklung der Linzer Universität verdient gemacht hatte, wurde sein Verlag am 5. Oktober 1982 zum Universitätsverlag ernannt und ihm selbst am 13. März 1985 der Titel Ehrensensator verliehen. Seit 1980 war Trauner, der seit 8. August 1968 den Berufstitel Kommerzialrat führte, als Präsident der Kammer für Gewerbliche Wirtschaft tätig, welche Funktion er am 18. Juli 1990 niederlegte.

Am 24. September 1991 übergab er die Leitung seiner Firma seinem Sohn Dr. Rudolf Trauner (geboren am 8. Februar 1954).

¹¹⁷³ Landesgericht Linz, Handelsregister, Abt. B, 507 vom 7. Februar 1963.

¹¹⁷⁴ Landesgericht Linz, Handelsregister, Abt. B, 507 vom 14. März 1966.

¹¹⁷⁵ 50 Jahre Rudolf Trauner Verlag. Rückschau – Ausblick. 35 Jahre Druckerei Rudolf Trauner. Linz 1998.